

GV der Bürgerinnenkorporation Riehen

Es muss nicht immer Kaviar sein

Zur ersten Generalversammlung der Bürgerinnenkorporation Riehen liess sich der Vorstand etwas besonderes einfallen. Er erwartete seine Mitglieder nicht in irgend einem Saal, sondern wagte es, in seiner Einladung nur ein Treffpunkt, beim Gemeindehaus, zu nennen. So erstaunte es niemand, als am vergangenen Freitagabend eine riesige Schar Riehener Bürgerinnen hinter dem Gemeindehaus wartete. Alle natürlich voller Spannung. Von dort aus ging's dann zu Fuss dem Ziel des Abends entgegen. Eine Generalversammlung im prächtigen Wenkenhof, in einer so herrlichen Ambiance durchzuführen, ist wirklich etwas besonderes. Es ist deshalb nicht übertrieben, wenn hier festgehalten wird, dass alle Anwesenden nicht nur überrascht, sondern begeistert waren. Der geschäftliche Teil war bald erledigt. Sämtliche Berichte und die Jahresrechnung wurden genehmigt. Auch der Vorstand, der sich mit viel Idealismus und Liebe für diese Sache einsetzt, wur-

de einstimmig wieder gewählt. Fürs leibliche Wohl sorgte ein riesiges, kaltes Buffet. Vor dem wohlduftenden Kaffee und herrlichen Erdbeertörtli überraschte uns ein Feuerwerk im Wenkenpark. Dass es den Verantwortlichen nicht an Ideen fehlt, bezweifelt wohl niemand! Aus all diesen Gründen ist es nicht verwunderlich, dass die Bürgerinnenkorporation Riehen, ein Jahr nach ihrer Gründung, bereits 160 Mitglieder zählt. Die Bürgerinnenkorporation Riehen ist eine politisch und konfessionell neutrale Vereinigung, die bezweckt, den Bürgersinn innerhalb der Gemeinde zu wahren und somit zur Förderung und Pflege des gemeindeinternen Kontaktes beizutragen. Riehener Bürgerinnen, die sich dafür interessieren, wenden sich bitte an die Präsidentin, Frau Leny Müller-Deck, 4125 Riehen, Niederholzstrasse 52.

Denise Höglin-Bertschmann